
Verlag von Karl Siegismund in Berlin

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Tagebuch eines Generalstabsoffiziers

==== während des russisch-japanischen Krieges ====

von

Generalleutnant Sir Jan Hamilton

Autorisierte deutsche Bearbeitung

von

Paul von Heydebreck

Major im Grossen Generalstab

und

Georg Schröder

Hauptmann im Grossen Generalstab



26 Bogen gr. 8^o mit 27 Skizzen und 16 Karten.

Der englische General Sir Jan Hamilton machte den russisch-japanischen Krieg im Hauptquartier des Generals Kuroki, Führers der 1. japanischen Armee, mit. Über seine Erlebnisse und Erfahrungen hat Sir Jan Aufzeichnungen veröffentlicht, die sowohl wegen der Persönlichkeit ihres Verfassers als auch ihres Inhalts wegen von hohem Interesse sind.

Sir Jan Hamilton zählt zu den bedeutendsten Generalen des britischen Weltreiches. An zahlreichen Kriegen in verschiedenen Erdteilen nahm er teil; unter den mannigfaltigsten Verhältnissen und teilweise in führenden Stellungen schärfte sich sein Blick für das Wesen des Krieges und seine Bedeutung im Leben moderner Völker. Was er darüber sagt, ist nicht nur für den Berufssoldaten, sondern auch für jeden gebildeten Laien, für jeden wahren Freund des Vaterlandes und seines Volkes in höchstem Masse beachtenswert. Den Soldaten wird besonders auch die Kleinmalerei des modernen Gefechts interessieren. Hier zeigt sich in erster Linie die scharfe Beobachtungsgabe des britischen Generals, der mit dem geschulten Blick des geborenen Heerführers eine fesselnde Darstellungsweise zu verbinden weiss. Das Werk umfasst im Original 2 starke Bände. In höchsten militärischen Kreisen bestand der Wunsch, es einem grösseren deutschen Publikum zugänglich zu machen. Darum verfassten zwei Offiziere des Grossen Generalstabes, Major Paul von Heydebreck und Hauptmann Georg Schröder, eine deutsche Bearbeitung des interessanten Werkes, die unter Ausscheidung alles dessen, was nur auf englische Leser gemünzt ist, den wesentlichen Inhalt in möglichster Anlehnung an die packende Redeweise des Verfassers wiedergibt. Beiden Bearbeitern ist die englische Armee aus eigener Anschauung gut bekannt.

==== Preis broschiert M. 14.—, gebunden M. 16.— ====

In Rechnung à cond. und fest mit 30%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10

 **Vorausbestellungen bis zum Tage der Ausgabe bar mit 40% Rabatt** 

Ich bitte, auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Berlin, Ende August 1909.

Karl Siegismund.